

Lohn- & Einkommensentwicklung Deutschland 2026

Vollständiger Report auf www.florinplus.de/mywageresearch/

4.323 €

Ø Bruttomonatslohn 2025

Destatis Verdiensterhebung

+2,8 %

Reallohnwachstum 2024

nach 2 Jahren Minus

18,4 %

Niedriglohnquote 2025

~6,9 Mio. Beschäftigte

KERNBEFUNDE

- Nach zwei Jahren Reallohnverlusten (2022–2023) stiegen die Löhne 2024 erstmals wieder real um +2,8 %.
- Der Mindestlohn stieg zum 1.1.2026 auf 13,90 €/h — über 6,6 Mio. Beschäftigte profitieren.
- Die Lohnschere zwischen Branchen wächst: IT & Pharma zahlen 2,8x mehr als Gastro & Reinigung.
- Ostdeutschland liegt im Medianlohn weiterhin 16 % unter dem westdeutschen Niveau.
- Frauen erzielen trotz Angleichung noch immer 18 % weniger Bruttolohn als Männer (uGPG).

EINSCHÄTZUNG

„Lohnungleichheit ist kein Skandal — sie ist ein Kompass. Die 148-Prozent-Spanne zwischen IT und Gastronomie zeigt präzise, wo die Wirtschaft Qualifikation braucht und zu wenig davon bekommt. Wer in die falschen Berufsfelder investiert hat, zahlt

*lebenslang den Preis. Der wirksame Hebel heißt Bildung und
Mobilität — nicht Mindestlohnrundern."*

ROBERT MOUKABARY — GRÜNDER, MYWAGE GMBH

PASSENDE FLORIN+ TOOLS



Brutto-Netto-Rechner

[Jetzt öffnen →](#)



Gehaltsvergleich

[Jetzt öffnen →](#)



Gehaltserhöhungs- Rechner

[Jetzt öffnen →](#)

MyWage GmbH

presse@mywage.de · www.mywage.de

© 2026 MyWage GmbH

MyWage Research — Report 01/12